

# HOEEK

INFOFENSTER DER KREISSCHULE HALTEN-OEKINGEN-KRIEGSTETTEN

16. Ausgabe / August 2015

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden  
**Halten, Oeking**en und **Kriegstetten**

## Inhalt

Einleitung	1
Aus dem Büro des Schulleiters	2 – 3
Chorkonzert Halten	4
Augusta Raurica	5
Zirkus Oekingen	5
Sporttag der Mittelstufe	6
Konzert der drei Musikschulen	6
Schulverlegung Gotthard, Tenero	7
Musical Kriegstetten	8



Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns.

Zu Beginn waren die kantonalen Waldtage in Olten mit den verschiedenen Begleitveranstaltungen in unseren Wäldern vor Ort ein erstes Highlight. Im letzten Teil des Schuljahres wurde an jedem Standort noch ein spezieller Anlass durchgeführt.

In Halten gab es ein Konzert mit allen Klassen, in Oekingen gastierte der Zirkus Wunderplunder und in Kriegstetten wurde das Musical «1000 Farben hat die Welt» aufgeführt. So können sicher alle Kinder einzigartige Eindrücke mitnehmen, an die sie sich in späteren Jahren hoffentlich gerne erinnern werden.

Im Schuljahr 15/16 sind nicht die ganz grossen Events geplant. Ich bin aber überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler im Alltag wiederum viel Spannendes erleben werden. So warten ja zum Beispiel wieder auf alle Kinder der Primarschule Schulverlegungen oder Wintersportlager, die für die Entwicklung der Kinder – insbesondere im sozialen Bereich – äusserst wertvoll sind und auch unzählige Erlebnisse bieten, über die man später berichten kann.



Ich hoffe, dass sie mit der Lektüre des HOEK-Fensters einen Einblick in das aktuelle Schulgeschehen erhalten. Ich höre immer wieder, dass gerade auch für Erwachsene, die

selbst keinen direkten Bezug mehr zur Schule haben, diese Zeitung einen wertvollen Einblick auch in die Veränderungsprozesse im Schulwesen gibt.

So werden wir sicher auch in Zukunft versuchen, Sie auf dem Laufenden zu halten. Die Themen werden uns sicher nicht ausgehen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des HOEK-Fensters.

Andreas von Felten  
Schulleiter

## Aus dem Büro des Schulleiters

Wie in jeder Ausgabe des HOEK-Fensters informiere ich Sie über verschiedene Punkte, die uns in den vergangenen Monaten beschäftigt haben oder in naher Zukunft noch beschäftigen werden.

### Musikschule

Das Musikschulprojekt «Sommerkonzert der drei Musikschulen Subingen – RSAW – HOEK und Horriwil» wurde im letzten Schuljahr zum zweiten Mal durchgeführt.

Das Konzert war wiederum sehr erfolgreich.

Mein Dank geht diesbezüglich an alle Musiklehrpersonen, die dieses Projekt unterstützt haben. Für das aktuelle Schuljahr haben sich die drei Musikschulen wiederum entschlossen, gemeinsam ein Projekt durchzuführen.

So wie es im Moment aussieht, werden wir wahrscheinlich ein Musiklager in den Frühlingsferien anbieten.

Sobald sich das Projekt konkretisiert, werden wir die Anfrage kommenden Schülerinnen und Schüler informieren.

### Personelles

Auf Ende dieses Schuljahres haben verschiedene Personen die Schule HOEK verlassen:

- Herbert Bucher hat sich nach 43 Jahren Schuldienst, die er in Oekingen begonnen und jetzt auch beendet hat, frühzeitig pensionieren lassen.

Sein langjähriges Wirken in Oekingen war beeindruckend. Mehrere Generationen hat er auf den Übertritt in die Oberstufe vorbereitet. Er hat dies immer mit sehr viel Augenmass und Verständnis für schwierige Verhältnisse gemacht.

Seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler und wir alle wissen, was wir mit ihm verlieren. Sein Humor und auch seine Gelassenheit werden uns fehlen. Sein Engagement bis ganz am Schluss war vorbildlich.

Er hat sich in den letzten Jahren seiner Unterrichtstätigkeit noch weitergebildet, um mit dem neuen Französischlehrmittel «Mille feuilles» unterrichten zu können. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals für alles Geleistete.

- Eliane Koeniger und Anika Simm verlassen den Kindergarten Oekingen, da die Lektionen im Bereich der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen auf das aktuelle Schuljahr hin weggefallen sind. Herzlichen Dank beiden für ihr Engagement im Bereich der Integration.

- Auf Ende des Schuljahres haben Marianna Lüscher und Damaris Thürlemann an der Musikschule der Kreisschule HOEK und Horriwil gekündigt. Ich danke beiden für ihre Arbeit im musikalischen Bereich unserer Schule.

- Gisella Jeker und Ruth Siegenthaler verlassen das Team der Schulzahnpflege.

Auf das Schuljahr 15/16 dürfen wir folgende Personen an unserer Schule begrüßen, denen ich allen einen guten Start bei uns wünsche. Ich bin überzeugt, dass sie sich schnell bei uns einleben werden und in ihrer neuen Rolle schnell ein Teil des Gesamtkollegiums sein werden:

- Stefanie Gnägi übernimmt die fünfte und sechste Klasse in Oekingen. Sie bringt Erfah-

rung auf dieser Stufe mit und kennt daher auch das aktuelle Übertrittsverfahren des Kantons Solothurn.

- Manuela Kallen wird nach einem einjährigen Unterbruch wieder an unserer Kreisschule, zusammen mit Käthi Burkard, die neue erste Klasse in Kriegstetten übernehmen.

- An der Musikschule der Kreisschule HOEK und Horriwil begrüßen wir Naima Schottlaender, die E-Bass und Klavier unterrichten wird, und Thierry Pirolet, der ebenfalls Klavier unterrichten wird.

- Iris Styner und Cornelia Guldimann werden neu im Bereich der Schulzahnpflege tätig sein.

- Corinne Marti wird für das Schuljahr 15/16 Andrea Studer im Kindergarten Kriegstetten vertreten.

- Petra Berger wird bis zu den Sportferien Vanessa Wiesner an der 3. und 4. Klasse vertreten.

Andreas von Felten  
Schulleiter

# ERZIEHUNG

## Austausch zu Erziehungs- und Schulfragen

Die Kreisschule HOEK und Horriwil haben zusammen mit der Fachstelle «Kompass» ein Konzept erarbeitet, in dem verschiedene Module zur Behandlung von zentralen Erziehungs- und Schulfragen angeboten werden.

In diesen Modulen soll informiert und vor allem aber auch diskutiert und ausgetauscht werden

Ein kleiner Bub brüllt und tobt, weil seine Mami ihm keine Glace kaufen will.

Die Videosequenz ist unmissverständlich und kurz – und wird für den Austausch der Eltern unterbrochen, bevor mehrere Lösungsansätze gezeigt werden.

Die Fachstelle «Kompass» arbeitet in den Modulen im Rahmen der Elternbildung HOEK und Horriwil mit Kurzfilmen und Diskussionen zum Erziehungsalltag.



Durch die Zusammenarbeit zwischen Schule und Fachstelle lassen sich praktisch alle Eltern erreichen und hoffentlich auch motivieren, an diesen Abenden teilzunehmen.

Vom Vorschulalter bis hin zur 8. Klasse der Oberstufe bieten wir – die Fachstelle «Kompass» in Zusammenarbeit mit der Schule diverse Module an.

Das Angebot sieht wie folgt aus:

### Modul 1

Startveranstaltung Kompass, HPD + Spielgruppen präsentieren sich. Für die Eltern von zwei- bis dreijährigen Kindern (für alle in Oekingingen).

### Modul 2

Vor der Einschulung, für die Eltern von drei- bis vierjährigen Kindern vor dem Eintritt in den KG (in Horriwil/Kriegstetten).

### Modul 3

Grenzen setzen in der Erziehung, für die Eltern mit Kindern im 1. Kindergartenjahr (alle in Horriwil).

### Modul 4

Mein Schulkind begleiten, für die Eltern mit Kindern in der 1. Klasse (alle in Kriegstetten).

### Modul 5

Pubertät – Gelassen durch stürmische Zeiten, für die Eltern

mit Kindern in der 5. Klasse (alle in Halten).

### Modul 6

Berufswahl für die Eltern mit Kindern in der 8. Klasse (alle in Horriwil).

## Wichtige Informationen

- Die Eltern werden 6 bis 8 Wochen im Voraus persönlich mit einem Schreiben der Schulleitung über den jeweiligen Anlass informiert und dazu eingeladen.

- Alle Veranstaltungen finden jeweils montags um 19 Uhr statt.

- Das Modul 2 findet im Schuljahr 15/16 noch in der KW 46 statt, in den folgenden Jahren dann jeweils in der KW 23.

- Alle Module – ausser dem Modul M6 – starten im Schuljahr 15/16.

- Die Module finden gemeinsam mit den Eltern der vier Gemeinden Halten, Oekingingen, Kriegstetten und Horriwil statt.

Im Verlauf der Jahre trifft man sich so immer wieder an den unterschiedlichen Durchführungsorten.

Alle weiteren Informationen wie die Daten der Durchführungen und die Modulbeschreibungen sind auf unserer Homepage unter [www.hoek.ch](http://www.hoek.ch) abrufbar.

## Elternstamm zur Vertiefung

Zur Vertiefung der Themen, die in den Modulen angesprochen werden, bietet Kompass den sogenannten Elternstamm an.

Dabei handelt es sich um professionell moderierte Gespräche zu den Erziehungsfragen, die die Eltern besonders beschäftigen. Anders als der Elternabend findet der Stamm zwar ebenfalls in der Schule aber in jedem Fall ohne Lehrkräfte statt.

Dies ermöglicht den Eltern ungestört zu diskutieren und ihre Sicht einzubringen.

Ob bei uns ein Bedürfnis nach solchen Elternstämmen vorhanden ist, wird sich im ersten Jahr der Durchführung sicher zeigen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot der Elternbildung einen erfolgreichen Weg für einen positiven Austausch in Angriff zu nehmen.

Andreas von Felten,  
Schulleitung HOEK



## Chorkonzert Halten

In Halten pflegen wir wöchentlich während einer Lektion das Singen und Tanzen mit unserem Schulhauschor, (Kindergarten bis 4. Klasse).

Um wieder einmal zielgerichtet zu üben, entschlossen wir uns zur Durchführung eines Konzertes am 26. März 2015.

Ab den Sportferien wurde der Probenplan intensiver, zwei Wochen vor dem Konzert wurde fast täglich geübt.

Erfreulich motiviert und gegendig verhielten sich die Sän-

gerinnen und Sänger während den Proben, obwohl oft wiederholt und gefeilt werden musste.

Und nun war es soweit: Auftritt!

Wowh! Eltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte und Nachbarn. Eine ausverkaufte Turnhalle! Die beste Voraussetzung, um von allen Beteiligten Höchstleistungen abzurufen!

Tänze, Begrüssungslieder, Lieder und Musik zu den The-

menkreisen Abfall / Recycling, Schule und Essen bot das bunte Programm.

Zudem spielte eine Klasse Mundharmonika. Unterstützt wurden wir von den Musiklehrpersonen Priska Stampfli und Christoph Schnyder.

Den Kindern wurde dabei einiges an Konzentration und Ausdauer abverlangt. Unglaublich, welche Freude, Präsenz und Überzeugung die Kinder ausstrahlten! Dazu ein aufmerksames, dankbares und eben zahlreiches Publikum.

Eine unvergessliche Atmosphäre! So bereitete das wirklich allen grossen Spass!

Der abschliessende Apéro bot daraufhin die Gelegenheit, wieder einmal mit Leuten zu plaudern, die man im Alltag kaum trifft.

Alles in allem ein rundum gelungener Anlass.

Schulteam Halten





### 3./4. Klasse Kriegstetten: Brot backen in Augusta Raurica

Zuerst einmal: Hände waschen!



Hände waschen!

Die Römer haben in Augusta Raurica Weizen und Roggen für ihr Brot zu Mehl gemahlen. Das ist ungefähr 2000 Jahre her. Mit der grossen und der kleinen Steinmühle mahlen wir die Körner.



Das Korn wird gemahlen.



Der Ofen ist heiss.

Die Kinder durften ein unvergessliches Brotbackabenteuer in Augusta Raurica erleben.



Mmmmh... die fertigen Brote.

### Theaterzirkus Wunderplunder

Das Abenteuer Theaterzirkus Wunderplunder begann für das Schulhausteam Oekingens bereits mehrere Monate vor der Zirkuswoche. Es wurden Sponsoren gesucht, intensiv mit den Verantwortlichen des Zirkus-teams kommuniziert und auch Absprachen mit der Gemeinde Oekingens getroffen. Nur Dank grossem Einsatz aller Beteiligten konnte das Projekt umgesetzt werden.

Am Montag, 25. Mai, stellte das Wunderplunder-Team auf der Wiese hinter dem Kindergarten das lang ersehnte, blaugelbe Zirkuszelt auf. Voller Vorfreude kamen die Kinder am Dienstag in ihre Klassenzimmer und bereiteten anschliessend während

vier Halbtagen Ihre Zirkusnummern vor.

Am Mittwochabend kamen die Kinder und Erwachsene in den Genuss der atemberaubenden Aufführung des Stücks «Jim Knopf der Lokomotivführer». Das Spektakel, bei dem das ganze Team des Zirkus Wunderplunder mitwirkte, sorgte mit vielen Feuereinlagen für grosses Staunen und bleibende Eindrücke.

Die Vorstellungen der Kinder, während denen dem Publikum jeweils ein köstliches Achtgangmenü serviert wurde, fanden am Freitag, 29. Mai, statt. Die Zirkusartisten sorgten für zwei spektakuläre Shows, die

das Publikum begeisterten und mit tosendem Applaus belohnt wurden. Was bleibt sind unvergessliche Erfahrungen und hoffentlich auch Stolz auf das Geleistete.



Jetzt wird's brandheiss...



## Sporttag der Mittelstufe

Der Sporttag der Kinder der 3. bis zur 6. Klassen war toll. Er fand am Freitag, 12. Juni statt. Wir waren auf dem Fussballplatz in Halten.

In jeder Gruppe waren sechs Kinder, von jedem Dorf zwei.

Es gab verschiedene Spiele z.B. Fussball, Ball über die Schnur, eine Puzzle-Stafette, Unihockey und noch vieles mehr. Das Aufwärmtraining mit Musik hatte Spass gemacht. Auch das Katz- und Mausspiel am Schluss mit den Lehrern war lustig.

Ein Apfel und ein Balisto waren ein feines Znüni und bei

der Rangverkündigung erhielten wir eine leckere Glace.

Gianni Martinotti und Remo Hodler, die zusammen mit den Lehrpersonen den ganzen Tag organisiert hatten, bekamen zum Schluss einen grossen Applaus. Danke!



Ping Pong Hürdenlauf.



Der Ball rollt...



Teamwork ist gefragt.

## Jahresabschlusskonzert der drei Musikschulen im äusseren Wasseramt

Mit einem gross angelegten Konzert zum Schuljahresabschluss in der Mehrzweckhalle Subingen führten die Musikschulen HOEK und Horriwil, rsaw und Subingen bereits zum zweiten Mal ihre Zusammenarbeit fort.

Mehr als 70 MusikschülerInnen der drei Musikschulen machten beim gemeinsamen Orchesterprojekt mit und erfreuten die zahlreichen Konzertbesuchern mit einer eindrücklichen Vorstellung.

Was vor einem halben Jahr mit der Anmeldung und dem individuellen Erlernen der Stücke im normalen Musikunterricht begonnen hatte, wurde in drei Halbtagen intensiver Probe-

arbeit zu einer Einheit zusammengeführt.

In Zusammenarbeit mit den Musiklehrpersonen entstand ein grosses Orchester. Mit Schlagzeugen, Percussion, Gitarren und Ukulelen, Klavier und Keyboard, einer grossen Streicher- und Flötengruppe sowie Blechbläsern.

Von Evergreens bis zu aktuellen Hits wurde alles gespielt. Die begeisterten Zuhörer erlebten eine bunte Palette an Melodien und kamen sogar in den Genuss einer Eigenkomposition.

Als dann am Schluss alle beim Beatles Hit «Hey Jude» den Schlussrefrain mitsangen, wuss-

ten Kinder und Musiklehrpersonen, dass sich der Aufwand gelohnt hatte.

Ein Konzert als Erlebnis, Motivation für weiteres gemeinsames Musizieren.



Volle Konzentration.



Alle Musiker.



## Schulverlegung Gotthard und Tenero

### Mittwoch, 17.6.15

Der Gotthard in unseren Händen (Vincent und Rafael)

Mit vier Partyautos und einem riesigen Anhänger voller Velos donnerten wir auf den Gotthard. Wir wurden in drei Niveaugruppen aufgeteilt, in denen wir dann - von Hospental her kommend - hinauffuhren.

Einige Kinder mussten wegen Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen einen Teil hinaufgefahren werden. Es war ein sehr schönes und lustiges Erlebnis. Am Abend haben wir Flaschendreher gespielt und im Hospiz feine Spaghetti gegessen. Der Tag war schön.

### Donnerstag, 18.6.2015

Vom Gotthard nach Bellinzona (Leandro und Lara)

Am Morgen wurden wir um 7.00 Uhr geweckt. Nach dem Morgenessen mussten wir uns sehr, warm anziehen um die Tremola runter zu düsen, war es doch auf dem Gotthard nur etwa 5 Grad warm. Jetzt hatten wir noch eine 80 Kilometer lange Velotour vor uns. Nach der unfallfreien Fahrt konnten wir uns in der Herberge in Bellinzona frisch machen. Anschliessend gingen wir in der Stadt fein essen.

Als wir nach dem Essen wieder zurück zur Jugi gingen, blieben die Leiter noch draussen und wir Kinder gingen rein, um ein Spiel zu spielen.

### Samstag, 20.6.2015

Tennis, Bogenschiessen & Grillplausch (Mia, Caroline, Max)

Am Morgen nach dem Essen machten wir uns auf den Weg

zum Tennisplatz. Dort angekommen machten wir zwei Gruppen. Die eine spielte Tennis, die andere absolvierte den Disc-Golf-Parcours.

Danach wurde gewechselt. Nach dem Mittagessen waren wir beim Pfeilbogenschiessen.

Am Abend grillierten wir am See, badeten und spielten Beach-Volleyball. Wie jeden Tag hatten wir um 22.30 Uhr Nachtruhe.

### Montag, 22.6.2015

Rückreisetag (Kim und Lynn)

Wir packten nach dem Aufstehen alles Wichtige in unsere Koffer und gingen anschliessend zum Morgenessen.

Nach dem Essen putzten wir die Zelte. Nachdem wir alles geputzt hatten, gingen wir



Eine Stärkung.

Volleyball spielen und Sandburgen bauen. Wir «mussten» anschliessend in die Begleitfahrzeuge einsteigen.

Auf der Rückfahrt haben die meisten geschlafen. Nach dem Gotthardtunnel fuhren wir zu einer Raststätte, assen Sandwiches und tranken Cola oder Ice Tea. Nach etwa einer halben Stunde fuhren wir weiter in Richtung Kriegstetten.

Als wir ankamen, waren nicht alle froh, weil einige Tenero bereits vermissten. Dieses Lager war bisher das beste.





## Musical – 1000 FARBEN HAT DIE WELT

Die Menge steht auf, klatscht, schnippt und stampt im Takt mit, während dem der Kinderchor das Lied «Trommeln rufen» zum Besten gibt.

Man sieht eines der Highlights des diesjährigen Musicals der Primarschule Kriegstetten.

Über Monate wurde geübt, gebastelt, geprobt und geschrieben, damit am zweit-letzten Schultag ein kunterbuntes Musical präsentiert werden konnte. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse war das ganze Schulhaus fleissig und voller Engagement bei der Vorbereitung dabei.

Beim Musical selber ging es um die vermeintliche Machtübernahme der «Egalos», welche auf der Welt alles möglichst grau und farblos machen

wollten und jeden noch so kleinen Farbtupfer bekämpften.

Nun aber kamen Vario und Colorida ins Spiel. Diese zwei farbenfrohen Clowns luden uns ein auf eine Reise rund um die Welt ein, bei welcher sie die verschiedenen Farben wieder gewinnen wollten.

Mit Hilfe ihres magischen Atlanten und mit der Kraft der Fantasie konnten sie sich in ferne Länder zaubern lassen.

Dort angekommen trafen sie auf viele bunte und lebensfrohe Menschen, welche sie zu Spiel und Tanz einluden oder ihnen etwas Tolles präsentierten.

Die Hauptfiguren Vario und Colorida wurden in abwech-

selnder Besetzung gespielt und konnten am Schluss, unter Mithilfe vieler wohlgesonnener Menschen rund um den Erdball, die grauen Egalos vertreiben oder sie zur Besinnung bringen.

Die sehr gut besuchte Vorstellung am Vormittag und die voll besetzte Turnhalle am Abend waren der Lohn für

das grosse Engagement der letzten Monate.

Ein «Merci viu Mou» geht an alle Kinder und Lehrpersonen, welche durch Ihren Einsatz gegläntzt haben. Ein besonderer Dank aber geht an Käthi Burkard, welche uns durch ihr enormes Engagement zu zwei sehr erfolgreichen Auftritten führen konnte.



Alle Musicialdarsteller.

## Auflösung des Wettbewerbs

Der Rabe Socke hat die drei Unterstufenklassen durch das ganze Schuljahr 14/15 begleitet.

In der letzten Ausgabe befand sich auf der letzten Seite ein kleiner Wettbewerb dazu. Das korrekte Lösungswort wäre «rabenschwarz» gewesen.

Aus den verschiedenen Zusendungen wurden folgende fünf Siegerinnen und Sieger gezogen:

Der Rabe Socke gratuliert diesen fünf Personen, die vor den Sommerferien ein kleines Geschenk erhalten haben.

1. Alfred Ruchti, Kriegstetten
2. Jonas Auderset, Kriegstetten
3. Jason Varkonyi, Halten
4. Nils Blaser, Oekingen
5. Leonie Brügger, Oekingen



## Impressum

HOEK-Fenster: Information aus der Kreisschulkommission

Verteilung dieser Ausgabe: An alle Haushaltungen in Halten, Kriegstetten und Oekingen

Herausgeber, Layout: Kreisschulkommission HOEK

Druck: Albrecht Druck AG, Obergerlafingen